



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Vorbereitungsdienst

in der Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes

Während des Vorbereitungsdienstes werden die Anwärter (m/w) mit dem Ziel ausgebildet, die zukünftigen Dienstaufgaben des gehobenen technischen Forstdienstes selbstständig, verantwortungsbewusst, mit praktischem Geschick und in hoher Qualität übernehmen zu können. Forstbedienstete, die diese Laufbahnausbildung in Thüringen durchlaufen haben, können in den verschiedenen Ebenen der Forstverwaltung eingesetzt werden. Dazu zählen u. a. die ThüringenForst-Zentrale Erfurt, das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha und natürlich die Thüringer Forstämter.

Gliederung und Ablauf des Vorbereitungsdienstes

Die Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Revierdienst, ergänzt durch den Forstamtsinnendienst und durch Lehrgänge, d. h.:

- ca. 10 Monate Praxisausbildung im Forstamt bzw. Ausbildungsrevier
- ca. 8 Wochen Lehrgänge (im Forstlichen Bildungszentrum, Gehren)
- 1 Woche Laufbahnprüfung & eine Waldprüfung.

Der Anwärter (m/w) wird während seiner Ausbildung im Revierdienst intensiv auf seine späteren Aufgaben als Revierförster/in vorbereitet. Im Forstamtsinnendienst lernt der Anwärter den gesamten Forstamtsbürobetrieb kennen. Ziel der Lehrgänge ist es, auf Besonderheiten in Thüringen und der Thüringer Landesforstanstalt hinzuweisen, Themenbereiche des Studiums aufzugreifen und die Erfahrungen und Fertigkeiten der Anwärter auf einen einheitlichen Kenntnisstand zu bringen.

Weitere Informationen zu Ablauf und Inhalt des Vorbereitungsdienstes bei ThüringenForst können aus der Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen technischen Forstdienst (ThürAPOgtFD) im Portal des Landesrechts Thüringen entnommen werden.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Bewerbungsvoraussetzungen

Für den 12-monatigen Vorbereitungsdienst müssen die Bewerber/innen u. a. folgende Voraussetzungen erfüllen:

- die Voraussetzung für die Berufung in das Beamtenverhältnis,
- erforderliche körperliche Eignung (Forsttauglichkeit),
- die Voraussetzung für die Erteilung eines Jagdscheins nach § 15 Absatz 5 Bundesjagdgesetz,
- abgeschlossenes forstliches Studium einschließlich bestandener Diplom-/ Bachelorprüfung

Bewerbungsunterlagen

Dem Zulassungsantrag, also dem Bewerbungsschreiben, sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ein unterschriebener Lebenslauf
- das Zeugnis der Hochschulreife, Fachhochschulreife oder der Nachweis eines als hochschulrechtlich gleichwertig anerkannten Bildungsstandes
- das Zeugnis über die Abschlussprüfung des forstlichen Studienabschlusses
- das Zeugnis über die Jägerprüfung oder den zuletzt gelösten Ein- oder Dreijahresjagdscheines
- der Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit oder der Staatsangehörigkeit eines nach europäischem Recht gleichgestellten Staates

Zudem wird anhand eines Anforderungskatalogs von den Bewerbern ein Nachweis verlangt, dass das Spektrum der forstlichen Kernfächer während des Studiums absolviert wurde. Dieser Anforderungskatalog wird in Verbindung mit der Stellenausschreibung, i. d. R. drei Monate vor Einstellungstermin, auf unserer Homepage sowie über die Agentur für Arbeit veröffentlicht.

Der Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst ist bis spätestens zwei Monate vor Beginn der Ausbildung (i. d. R. 31. Juli) bei ThüringenForst einzureichen. Die Einstellungen in den Vorbereitungsdienst des gehobenen technischen Forstdienstes (Beamtenverhältnis auf Widerruf) finden planmäßig zum 1. Oktober eines jeden Jahres statt.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Kontakt und Ansprechpartner

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts
Sachgebiet Personal
Hallesche Straße 16 | 99085 Erfurt

Ansprechpartner:

Frau Ilka Heldt
Telefon: 0361-3789816
E-Mail: ilka.heldt@forst.thueringen.de

Frau Katrin Bergmann
Telefon: 0361-3789826
E-Mail: katrin.bergmann@forst.thueringen.de